

Suizidversuche junger Mädchen steigen stark an!

08.07.2021- Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 17 Jahren neigen eher zu Suizidversuchen als Jungen. Diese Entwicklung wird durch die Coronakrise beschleunigt, so eine neue US-Studie. Wissenschaftler sprechen von einer "schwerwiegenden Notlage". Die Suizidversuche lagen im Frühjahr 2020 um 51% höher als im gleichen Vorjahreszeitraum. Die Autoren merken an, dass die Dunkelziffer weit höher sein könnte, weil viele Bürger zögerten, die Krankenhäuser aufzusuchen. Gründe für diese Situation war die fehlende Anbindung an Schulen, Lehrer und Freunde. Man vermutete, dass der Drogenmissbrauch und gesundheitliche wie wirtschaftliche Sorgen, psychische Probleme und besonders häusliche Gewalt zunahmen. Auch in Deutschland ist die Zahl der suizidgefährdeten jungen Frauen stark angestiegen. Nach einer Auswertung der Krankenkasse DAK ist die Zahl der behandlungsbedürftig depressiven Kinder und Jugendlichen im ersten Halbjahr 2020 in Berlin um 84% angestiegen. Weitere Studien warnten vor einer Überlastung der Kinder- und Jugendpsychiatrien, die schließlich ab Ende 2020 bundesweit eingetreten ist.

<https://www.n-tv.de/wissen/Suizidversuche-junger-Maedchen-steigen-stark-article22614707.html>



Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)